

Bewerbung Quartiersmanagement/Gemeinwesenarbeit in Alt-Laatzen

Die Stadt Laatzen ist mit ihrem Projekt „Alt Laatzen verbindet sich“ in das Landesförderprogramm „Gute Nachbarschaft - Gemeinwesenarbeit / Quartiersmanagement -“ in Niedersachsen aufgenommen worden.

Ein wesentlicher Bestandteil dieses Projekts ist der Aufbau von Strukturen der Gemeinwesenarbeit und die Einrichtung eines Quartiersmanagements in Alt-Laatzen. Dazu wird eine kompetente Person gesucht, die freiberuflich tätig oder als Mitarbeitende in einer gemeinnützigen, wohlfahrtsorientierten Einrichtung, Verein, Verband oder sonstigen Unternehmen das Quartiersmanagement zur Etablierung und Verankerung von Gemeinwesenarbeit übernimmt.

Aufgabenschwerpunkt ist die Gemeinwesenarbeit, die Kommunikation mit allen im Quartier lebenden Personen und Akteur*innen sowie Aufbau und Stärkung von Strukturen, die eine vernetzende und verbindende Wirkung haben. Ein Quartiersmanagement soll eingerichtet und im Zusammenwirken mit allen Bewohner*innen des Quartiers, kleinere und größere Projekte realisiert werden. Insbesondere sollen bisher nicht erreichte Bevölkerungsgruppen angesprochen und aktiviert werden

Der Rahmen der Tätigkeiten und Aufgabenfelder ergibt sich aus der Projektbeschreibung zu „Laatzen verbindet sich“-, veröffentlicht auf den Internetseiten des Landes Niedersachsen und über nachfolgenden link direkt einsehbar:

<https://www.gwa-nds.de/antrag/alt-laatzen-verbindet-sich-1863>

Die Arbeitszeitgestaltung ist flexibel. Der wöchentliche Stundenaufwand wird mit 20 Stunden angesetzt. Eine Präsenz vor Ort hat hohe Priorität. Das Projekt läuft über drei Jahre von 2022 bis 2024.

Gewünscht sind Erfahrungen und Tätigkeiten in der Gemeinwesenarbeit sowie berufliche Qualifikationen im Bereich:

- Sozialwissenschaft
- soziale Arbeit
- Sozialpädagogik
- Stadtgeographie, Humangeographie
- Kulturwissenschaft
- Stadt und Raumplanung
- oder auch andere berufliche Bereiche mit Qualifikation und Praxis in Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement

Vergabeverfahren

Die Vergabe erfolgt in einem Leistungswettbewerb im Sinne des § 50 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).

1. Teil – Teilnahmewettbewerb

Im ersten Teil des Vergabeverfahrens sind die Bewerber*innen aufgerufen, unter Angabe der beruflichen Qualifikation Ihre Interessenbekundung zur Teilnahme an den Wettbewerbsgesprächen des 2. Teils des Vergabeverfahrens abzugeben. Dazu sollen bis zu drei aussagekräftige Referenzen zu bisherigen Tätigkeiten im Quartiersmanagement und in der Gemeinwesenarbeit beigelegt werden. Zudem ist das Honorar auf Basis des Stundensatzes für Leistungen im Quartiersmanagement anzugeben.

Bewerbungsschluss: 11.01.2022, 23:59 Uhr

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 11.01.2022, 23:59 Uhr an die Stadt Laatzen, Vergabestelle, Marktplatz 13, 30880 Laatzen entweder schriftlich in einem verschlossenen Umschlag oder elektronisch über die Vergabepattform DTVP Deutsches Vergabeportal – <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YR7RNVR> (Modul Teilnahmeanträge).

2. Teil – Wettbewerbsgespräche (Leistungswettbewerb)

Zu den Wettbewerbsgesprächen werden fünf geeignete Bewerber*innen eingeladen. Die Auswahl erfolgt auf Grundlage der Auswertung der beruflichen Qualifikation und der Referenzen der Bewerber*innen durch ein Gremium zusammengesetzt aus drei Personen mit unterschiedlicher Fachrichtung. Bei der Auswertung sind nachgewiesene Tätigkeiten im Quartiersmanagement und der Gemeinwesenarbeit entscheidend.

In dem ca. einstündigen Wettbewerbsgespräch werden die Bewerber*innen zu ihren konzeptionellen Vorstellungen zur Einrichtung eines Quartiersmanagements in Alt-Laatzen befragt, dazu sollen Methodik der aufsuchenden Gemeinwesenarbeit und die Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen vorgestellt werden.

Die Wettbewerbsgespräche sollen im Zeitraum der 3./4. KW 2022 durchgeführt werden.

Die Auswahl der Bewerber*innen erfolgt zu folgendem Schlüssel:

Bewertungsmatrix nach Punkten (Pt)

Stundensatz (400 Pt)

- Das günstigste Angebot bekommt die volle Punktzahl (400 PT)
- Die anderen Angebote werden im Verhältnis zum günstigsten Angebot mit absteigender Punktzahl bewertet

Berufliche Qualifikation (200 Pt)

- 80 Pt Praktische Erfahrung in der Gemeinwesenarbeit
- 70 Pt Praktische Erfahrung im Projektmanagement
- 50 Pt Erfahrung im wissenschaftlich theoretischen Arbeiten im Zusammenhang mit Gemeinwesen oder Quartiersmanagement

Referenzprojekte (200Pt)

- 80 Pt Projekte im Gemeinwesen
- 70 Pt Projekte im Quartiersmanagement
- 50 Pt Wissenschaftlich theoretische Arbeiten im Sozialwesen, der Stadtsoziologie oder verwandten Fachgebieten

Persönliches Gespräch (200 Pt)

- 60 Pt Sicheres, empathisches Auftreten auf Augenhöhe
- 60 Pt Zielgruppenangepasste Sozial- und Sprachkompetenz, Netzwerken, Bürgernähe
- 40 Pt Umgang und Antwort auf Fachfragen
- 40 Pt Persönliche Vision oder Idee der Gemeinwesenarbeit und des Quartiersmanagements

Die Beauftragung soll in der 9. KW 2022 erfolgen.